

## SPEIDEL FEINES AUF DER HAUT,

hat sich Speidel auf die Fahnen geschrieben und integriert dieses Motto sogar in den Markennamen. Einmal öfter haben wir es hier mit einem familiengeführten kerngesunden Unternehmen zu tun, das die Vorteile der kurzen Entscheidungswege voll nutzen kann.

Die Geschäftsführer heißen dementsprechend Günter Speidel und Hans-Jürgen Speidel, das Designteam wird geleitet von Silvia Speidel. Diese sagt: „Dinge die wir lieben, geben uns ein gutes Gefühl.“

„Fein in Design, fein in Qualität, fein in Komfort. Mit diesen kurzen Worten könnte man jede einzelne unserer Kollektionen beschreiben. Aber das ist noch nicht alles. Denn „Feines auf der Haut“ bedeutet für mich vor allem, dass sich Frauen in Wäsche von SPEIDEL wirklich wohl fühlen sollen. Deshalb ist für mein Team und mich jede Kollektion eine neue Herausforderung mit dem Ziel, aktuelle moderne Trends mit höchstem Tragekomfort und Funktionalität zu entwickeln, und das zu einem guten Preis. Denn: Dinge, die wir lieben, müssen nicht teuer sein.“

Das Unternehmen, das 1952 von Hans und Rosa Speidel gegründet wurde, hat auch heute noch dort seine Zentrale, daran haben die beiden Produktionsstätten in Szombathely und Focsani, in denen insgesamt 525 Mitarbeiter beschäftigt werden, nichts geändert. In Bodelshausen entwickeln die Material- und Design-Spezialisten die neuen Stoffqualitäten und Kollektionen. Neben der Stickerei befinden sich hier auch die Zuschneiderei, die Näherei sowie das Fertigwarenlager, die Logistik und die Verwaltung.

Der neue Kollektionsbericht für Herbst/Winter 2010/2011 liest sich wie folgt: Verführerische Leopardenoptiken, verspielte Minimaldrucke und seidiger Streifenrapport prägen die Herbst/Winter Kollektion 2010/2011 von Speidel. Modische Blau- und Grautöne, edles Greige sowie weiches Blush, Sand oder intensives Rubin,



# DOSSIER

Graphit und Schwarz sind die zentralen Farbgebungen der Saison, die auf elastischen Jacquards und feinsten Mikrofasermaterialien mit metallisch glänzender Oberfläche umgesetzt werden.

Ihren einzigartigen Charakter erhalten die Dessous auch durch Spitzen, die teilweise von historischen Vorlagen inspiriert sind, oder kontrastfarbige Kanten im Handmade-Look aufweisen sowie durch florale Abschlussspitzen in Baumwolloptik und Stickereien in Ätztechnik.

Im Bereich der Schnittformen ergänzt der Wäschespezialist aus Bodelshausen sein Sortiment um neue Longpants und trendige High Waist Slips.

Ganz getreu seinem Motto ‚Feines auf der Haut‘ bietet Speidel zur aktuellen Saison Wäsche, die durch feinste Materialien, modische Dessins und eine hervorragende Passform überzeugt.

Im Herbst/Winter 2010/2011 gliedert sich die Kollektion in drei Modethemen von sinnlicher Schönheit und verführerischer Raffinesse.

Und zur Miederkollektion heisst es in der Kurzfassung: Mit sanft formenden Korsetts und BHs ergänzt Speidel zur Herbst/Winter Saison 2010/2011 sein erfolgreiches Miederprogramm. Weiche, tragfreundliche Materialien mit unterstützenden und Figur modellierenden Eigenschaften, wie beispielsweise mercerisierte, supergekämmte Baumwolle und Satinette, sorgen bis in grosse Grössen für ein Rundum-Wohlgefühl. Die gepflegte Optik wird von edlen, teilweise inkrustierten Stickereien abgerundet. In klassischem Weiss sind die neuen Miedermodelle ab Juli erhältlich.

Bei einer Exportquote von zwanzig Pro-

zent, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit noch ausbaufähig ist, werden zur Zeit folgende Länder beliefert:

Österreich, Schweiz, Belgien, Niederlande, Dänemark, Finnland, Norwegen, Russland, Polen, Slowakei, Tschechien, Malta und Italien.



## IMPRESSUM

Herausgeber  
»Das Klar'sche Textilarchiv GmbH«  
Thann 28 • 83098 Brannenburg  
Tel.: 0 80 34/86 86  
Fax: 0 80 34/80 01  
e-Mail: info@klartext.de  
Internet: www.klartext.de

Redaktion:  
Sybille Rapp,  
Eugen Rapp

Modeberichte:  
Ruth Haber

Textverarbeitung:  
Antje Ruhland

Recherche:  
Sybille Rapp

Journalistenoffice:  
Monica von Wrede

Vervielfältigung von Texten (auch auszugsweise) nur nach Genehmigung durch den Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung.